

Inhalt

WIE FERN IST UNS DIE TÜRKEI? *Probleme und Mißverständnisse*

Der Türke in unseren Köpfen – und die Wirklichkeit	11
Islam und Verwestlichung	11
Die »Türkengefahr«, das historische Trauma	15
»Aggressiver Islam« – alte Ängste, neue Vorurteile	18
Die Angst vor den sozialen Problemen eines »unterentwickelten« Landes	21
Eine gespaltene Türkei	25
Allgegenwärtiger Islam	25
»Ich bin nicht religiös«	27

»AUF NACH EUROPA!«

Die verordnete Revolution und ihre Widersprüche

Atatürk und die »Türkische Moderne«	33
Weshalb Atatürk zum Nationalhelden wurde	33
Gegen den »rückständigen Islam« – für die »moderne Zivilisation«	40
Eine »westlich« orientierte Oberschicht schon unter den Osmanen	46
Identitätskrise und blutige Aufstände	52
Die Rolle des Militärs als »Hüter der Verfassung«	56
Macht und Machtmißbrauch des Militärs	63

Der türkische Nationalismus und seine historischen Wurzeln	69
Der Vielvölkerstaat der Osmanen	69
Extremer Nationalismus – mit Vorbildern in Europa	72
Massaker an den Armeniern – erste radikal-nationalistische Konsequenz	75
Die Verdrängung des »Armenierproblems«	79
Türkischer und griechischer Nationalismus.	85
»Türkisierte« Dörfer, in denen einst Griechen wohnten . . .	91
Der Graue Wolf – neue Radikalisierung des Nationalismus	97
 Der »Kurdenkonflikt« als Hypothek	105
Noch immer Schwierigkeiten mit ethnischer Vielfalt	105
»Fremd im eigenen Land« – Gespräch mit einem Kurden .	109
Radikalisierung des kurdischen Nationalismus	111
Kulturelle Autonomie für die Kurden?	116
Kurden im Irak – eine Verschärfung des Problems.	119

»ZURÜCK ZUM ISLAM!«

Tradition und Verwestlichung unter neuen Vorzeichen

Türkischer Islam genauer betrachtet	127
Muslime und Christen – eine schwierige Beziehung	127
Erschwerte Bedingungen für Christen in der »säkularen« Türkei	135
»Islam-Faschisten« gegen Christen	140
Wie tolerant sind Christen im Nachbarstaat Griechenland?	143
Konflikte zwischen Sunniten und Aleviten.	147
Der Koran in arabischer oder in türkischer Sprache?	153
Widerstand gegen die historisch-kritische Koranexegese . .	158
Kritik an »verfälschtem Islam« – der Erfolg des Reformtheologen Öztürk	161

Theologie und Sufismus – Öztürks Annäherung an Celaleddin Rumi	167
Ömer Özsoy und der »Euro-Islam«	170
Der moderne Ansatz bei Ednan Aslan	176
»Islamisierung« der Politik	180
Adnan Menderes, der erste »islamische« Politiker	180
Necmettin Erbakan, der erste erfolgreiche Ideologe des Islamismus.	190
Turgut Özal, der religiöse Wirtschaftsfachmann	194
Neue Stärke des Islamismus	202
Dörflicher Islam in Großstadtlums mit Folgen für die Politik.	205
Religiöse und soziale Defizite als Nährboden des Islamismus.	212
Der Streit um die Hagia Sophia und andere religiöse Symbole.	215
Wie säkular und laizistisch ist die Türkei? Der sunnitische Islam als »Staatsreligion«	219
Die Kulturvereine der Derwischbruderschaft Naqshbandiya	225
Vom radikalen zum gemäßigten Islam	234
Erbakan: Aufstieg und Niedergang des politischen Islam	234
Der »islamische« Politiker Recep Tayyip Erdoğan	239
Erdoğan's Reformpolitik mit etlichen Überraschungen	244
Die wachsende Bedeutung der Imam-Hatip-Schulen	255
Das »Tal der Wölfe« – der große Filmerfolg	259
Frauenrechte und Religion	266
Islamische Tradition und Reformen	266
Die noch immer mühsame Frauenemanzipation.	271

Weibliche Imame – die umstrittene Reform	276
Wie »islamisch« ist die Unterdrückung der Frau?	278
Das Kopftuch in seiner religiös-politischen Dimension.	283
Am Scheideweg	289
Laizistische und »islamische« Parteien im Machtkampf	289
Säkulare Sympathisanten der »islamischen« AKP	295
Der neue Staatspräsident – Ein Verfassungsfeind?	300
Stockender Reformprozeß	302
Welche Barrieren zu Europa noch abzubauen sind	309

ANHANG

Anmerkungen	315
Zeittafel	323
Ausgewählte Literatur	342
Karten	345
Personenregister	350